



- Betriebsausschuss Breitbandinitiative -
- 17. Wahlperiode -

An die
Mitglieder des Betriebsausschusses
Breitbandinitiative

Nachrichtlich
an alle Kreistagsabgeordneten
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Protokoll

über die 13. Sitzung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes "Breitbandinitiative
Landkreis Vechta" am 21.09.2021

Anwesend:

Herr Herbert Winkel (Vorsitzender)
Herr Walter Goda
Herr André Hüttemeyer
Herr Eckhard Knospe
Frau Sabine Meyer
Frau Martina Spille

Entschuldigt:

Herr Matthias Elberfeld
Herr Martin Fischer
Herr Heribert Kolhoff

Hinzugezogen:

Herr Holger Böckenstette
Herr Hartmut Heinen (stellv. Vorsitzender)
Frau Larischa Espelage
Herr Berat Karatas

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung

4. Genehmigung der Niederschrift über die 13. Sitzung des Betriebsausschusses vom 21.09.2021
5. Mitteilungen des Landrats
6. Bericht der Betriebsleitung zum Breitbandausbau (141/2021)
7. Vorstellung des Planungs- und Ausführungsstands im Breitbandausbau (142/2021)
8. Graue-Flecken-Förderung - Dritter Bundes-Förderantrag (143/2021)
9. Verbesserung der Mobilfunkversorgung im LK Vechta (144/2021)
10. Kreditaufnahmen des Eigenbetriebes Breitbandinitiative (145/2021)

- - - - -

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Landrat Herbert Winkel eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Ebenfalls begrüßt er Herrn Dr. Schöne und Frau Söffker vom Ingenieurbüro BIB Tech.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses wird festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der heutigen Sitzung wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 13. Sitzung des Betriebsausschusses vom 21.09.2021

Die Niederschrift über die 13. Sitzung des Betriebsausschusses vom 21.09.2021 wird einstimmig genehmigt.

5. Mitteilungen des Landrats

keine

6. Bericht der Betriebsleitung zum Breitbandausbau (141/2021)

Frau Espelage berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation über den aktuellen Ausbaustand des Landkreis-Projektes. Sie zeigt eine Übersicht zum zeitlichen Ablauf der einzelnen Baulose. Diese Übersicht ist auch auf der Homepage der Breitbandinitiative einsehbar. Für das Baulos 5 sind 20 Angebote eingegangen. Keines der Angebote war vollständig, so dass Unterlagen nachgefordert werden mussten. Deshalb ist eine Zuschlagserteilung erst jetzt möglich. Die Abgabefrist für das Baulos 6 war am 17.09.2021. Die Ausschreibung für das Baulos 7 wurde in der 38. Kalenderwoche veröffentlicht. Alle bisherigen Angebote/Zuschläge lagen unter den kalkulierten Kosten. Es gab bisher noch keine Nachträge der Tiefbauer.

Aktuell gibt es auf den Baustellen einige Verzögerungen durch Lieferschwierigkeiten und Krankheitsfälle.

Im Baulos 4 gibt es massive Probleme beim Tiefbau. Der Nachunternehmer der beauftragten Tiefbaufirma hat beispielsweise Grabentiefen nicht eingehalten, kein Trassenwarnband benutzt, nicht abgesandet, verdrehte Lehrrohre und verschmutzte Kabelenden verlegt. Die Tiefbaufirma wurde vom Landkreis Vechta bereits zweimal ermahnt. Nun wird ein neuer Nachunternehmer (NU) für die neuen Trassen eingesetzt. Der bisherige NU nimmt über 25 km bereits verlegte Trasse hoch und baut diese neu. Kosten sind für die Breitbandinitiative noch nicht entstanden, aber einen zeitlichen Verzug wird es geben. Herr Winkel ergänzt, dass es hier eine enge Abstimmung mit der beratenden Anwaltskanzlei Wirtschaftsrecht gibt. Zurzeit kann man sich noch nicht rechtssicher von der Tiefbaufirma trennen. Es muss Gelegenheit zur Nachbesserung gegeben werden.

Bei Baulos 3 wurde fehlerhaftes Material geliefert, sodass das Kabel nun das Backbone verstopft. Hier sind ebenfalls keine Kosten für die Breitbandinitiative entstanden. Die Kostenreglung wird zwischen dem Hersteller und dem Tiefbauer getroffen.

In der gesonderten Ausschreibung für die PoP-Gebäude verzögert sich die Lieferung, da aktuell die Flutgebiete (NRW + Ahrtal) bevorzugt beliefert werden. Im November werden zuerst zwei PoP-Gebäude in Damme und Visbek aufgestellt. Drei weitere folgen in der 10. Kalenderwoche 2022 (Bakum-Carum, Goldenstedt, Lohne).

Ende Oktober 2021 werden die ersten ca. 100 Anschlüsse im Bereich Holdorf/Fladderlohausen nutzbar sein.

Eine neue Wirtschaftlichkeitsberechnung wird in der nächsten Ausschusssitzung vorgestellt. Bislang wurde der Kostenrahmen eingehalten. Es sollen allerdings noch die Angebote der Baulose 6 und 7 in die Auswertung einfließen. Die bisher entstandenen Tiefbaukosten belaufen sich auf 5,121 Mio. € netto. Fördermittel wurden in Höhe von 3,277 Mio. € bei der ateneKOM abgerufen.

Nach der Aufschaltung der ersten Anschlüsse wird Ende Oktober/Anfang November ein Info-Schreiben an die ca. 9.000 Kunden verschickt.

7. Vorstellung des Planungs- und Ausführungsstands im Breitbandausbau (142/2021)

Herr Dr. Schöne vom Planungsbüro BIB Tech erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation den aktuellen Planungsstand des Projektes.

Der Fertigstellungsgrad für Tiefbau im Baulos 1 liegt bei 99,9 %. Die Hausanschlüsse wurden zu 87 % erstellt. Hier werden die ersten Anschlüsse im Oktober ans Netz gehen. Auf die Frage von Fr. Spille, warum das erste Baulos 1 aufgeteilt ist, antwortet Hr. Dr. Schöne, dass es daran liegt, dass die Adressen im Baulos 1 an zwei verschiedenen PoP-Gebäuden angeschlossen werden.

Im Baulos 2 „Mitverlegungen“ wurden bisher insgesamt 28 Möglichkeiten der Mitverlegung genutzt. Aktuell befinden sich 4 Mitverlegungen im Bau. Hier gibt es einen erhöhten Aufwand durch viele kurzfristige Anfragen, auf die reagiert wird.

Der Fertigstellungsgrad für Tiefbau im Baulos 3 liegt bei 41,0 %. Hier wurden die Einblasarbeiten aufgenommen. In diesem Baulos sind die Leitungen anderer Anbieter oftmals nicht vollständig in den gängigen Portalen eingepflegt und daher nicht abrufbar.

Die Baulose 1 und 3 sind vollständig im Zeitplan. Baulos 4 ist aktuell noch im Zeitplan, dort wird es aber voraussichtlich aufgrund der berichteten Schwierigkeiten mit dem Bauunternehmer zu zeitlichen Verzögerungen kommen.

Die Lieferzeit für Lehrrohre erhöht sich von 4 KW auf 14 bis 25 KW. Das liegt daran, dass die Rohstoffe für die Schutzrohre knapp sind. Hier entspannt sich aber der Rohstoffpreis inzwischen etwas. Aus diesem Grund wurde die Preisgleitklausel ab Los 5 eingeführt.

Der Fertigstellungsgrad für Tiefbau im Baulos 4 liegt bei 27,0 %. Hier gibt es große Schwierigkeiten in der Kommunikation mit dem Auftragnehmer und Nachauftragnehmer. Es kommt häufig zum Baustopp. Die Nacharbeit von 25 km Trasse ist unbedingt erforderlich.

Der Zuschlag für die Ausschreibung der PoP-Gebäude wurde erteilt. Die Bestellungen wurden ausgelöst.

Derzeit werden die Kosten für den Ausbau 1 und Ausbau 2 auf Basis der Ausschreibungsergebnisse der Baulose 1 bis 6 aktualisiert.

Die Auftragsvergabe für das Baulos 5 wird voraussichtlich im Oktober erteilt. Die Ausführungsplanung ist abgeschlossen. Die Preisgleitklausel für stark schwankende Kunststoffpreise wurde hier berücksichtigt.

Die Ausschreibung für Baulos 6 erfolgte am 20.08.2021, die Submission war am 17.09.2021.

Hier ist die Ausführungsplanung ebenfalls abgeschlossen.

Ebenso ist für das Baulos 7 die Ausführungsplanung abgeschlossen. Die Ausschreibungsunterlagen wurden dem LK Vechta übergeben.

Die Trassenplanung und Genehmigungsplanung ist für das Baulos 8 abgeschlos-

sen. Die Ausführungsplanung hat hier begonnen und die Ausschreibungsunterlagen werden vorbereitet. Hier wird mit einer Veröffentlichung am 30.09.2021 gerechnet.

Für das Baulos 9 ist ebenfalls die Trassen- sowie die Genehmigungsplanung abgeschlossen. Anschließend wurde mit der Mengenermittlung für das Leistungsverzeichnis begonnen. Am 15.10.2021 soll das Baulos 9 veröffentlicht werden.

Bei Baulos 10 wurde die Trassenplanung abgeschlossen. Mit der Genehmigungsplanung wurde begonnen. Die Veröffentlichung ist für den 15.10.2021 vorgesehen. Abschließend zeigt Herr Schöne eine Übersicht über die Verteilung der Adressen auf die einzelnen Baulose.

8. Graue-Flecken-Förderung - Dritter Bundes-Förderantrag (143/2021)

Frau Espelage teilt mit, dass ein Förderantrag für die 3. Ausbaustufe mit ca. 1.400 Adressen unter 100 Mbit/s Internetversorgung am 09.09.2021 gestellt wurde.

Die geschätzten Kosten belaufen sich auf 20 Mio. € (18,5 Mio. € Material und 1,5 Mio. € Bau Planung).

Die Konkretisierung des Antrages erfolgt nach der Auswertung des Markterkundungsverfahrens sowie nach dem Planungs- und Ausschreibungsprozess.

9. Verbesserung der Mobilfunkversorgung im LK Vechta (144/2021)

Frau Espelage teilt unter TOP 10 mit, dass das Land eine neue Funklochkarte erarbeiten will, da zur Zeit widersprüchliche Versorgungsdaten vorliegen.

Bis August diesen Jahres lief hierzu ein Markterkundungsverfahren des Breitbandkompetenzzentrums Niedersachsen-Bremen (BZNB). Die Unternehmen haben mit einer deutlichen Verzögerung bzw. teilweise noch gar nicht die benötigten Daten geliefert. Eine Auswertung konnte daher auch für den Landkreis Vechta noch nicht stattfinden.

Eventuell ist vor einer Antragstellung noch ein Markterkundungsverfahren des Landkreises Vechta notwendig, abhängig davon, wie detailliert die Mobilfunkunternehmen Daten geliefert haben. Die Ergebnisse der Online-Mobilfunkumfrage mit insgesamt 1.022 Rückmeldungen werden bei der Antragstellung ebenfalls berücksichtigt.

Herr Hüttemeyer weist darauf hin, dass eine frühe Info zu den Standorten der Funktürme sinnvoll wäre. Sofern es sich um neue Standorte handelt, werden diese häufig kritisch diskutiert. So haben die Kommunen Zeit, die Bürger rechtzeitig zu informieren. Außerdem regt er an, ein Markterkundungsverfahren des Landkreises jetzt schon anzustoßen und die Antragstellung insbesondere auf diese Ergebnisse und die Rückmeldungen der Bürgerabfrage zu stützen.

Zurzeit werden 27 Sendestandorte geplant und im Rahmen des Ausbaus mit Glasfaser angeschlossen. Dabei liegt das Investitionsvolumen des Landkreises bei 0,5 Mio. Euro und bei Vodafone bei ca. 1,5 Mio Euro.

10. Kreditaufnahmen des Eigenbetriebes Breitbandinitiative (145/2021)

Frau Espelage weist lt. § 7 der Kreditrichtlinie des Landkreises Vechta darauf hin, dass bei der Aufnahme von Krediten und zur Umschulung von Krediten der Kreistag informiert werden muss.

Eine Kreditaufnahme wird immer eng mit der Kanzlei Wirtschaftsrat Recht abgestimmt und ein Angebotsvergleich durchgeführt. Diese Kanzlei hat durch die angeschlossene Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und einer Vielzahl von deutschlandweit betreuten Breitbandprojekten einen sehr guten Marktüberblick.

Die Breitbandinitiative hat zwei Kreditverträge, die jeweils mit 3 Mio. € aufgenommen wurden, zu einem Zinssatz bei der NBank mit 0,48 % und bei der DKB Bank mit einem Zinssatz von 0,55 % abgeschlossen.

Ende der Sitzung: 18:05 Uhr

Vechta, 29.09.2021

Winkel
Landrat

Karatas
Protokollführer